



Anstoss zum Energiesparen

Laufenburg/Mettauertal Projekt mit Jurapark soll sensibilisieren und Kontakte vermitteln



Der Höhepunkt der Kampagne ist der Stand an der Expo Duo», sagt der Mettauertaler Gemeinderat Matthias Keller (2. v.l.). NBO/ARCHIV

VON MIRA GÜNTERT

Laufenburg und Mettauertal starten gemeinsam eine Energiekampagne. Im Rahmen eines Pilotprojekts, das vom Jurapark Aargau initiiert worden ist, führen die Gemeinden verschiedene Anlässe zum Thema Energie durch.

«Wir wurden vom Jurapark angefragt, ob wir mitmachen wollen», erklärt Matthias Keller, Gemeinderat in Mettauertal. Man ging danach auf die Nachbargemeinde Laufenburg zu, sodass sich nun beide Ortschaften am Pilotprojekt beteiligen.

«Es hat sich herauskristallisiert, dass

Mettauertal als Fusionsgemeinde noch Potenzial für nachhaltige Projekte hat», erklärt Projektleiter Markus Schmid die Wahl von Mettauertal als Durchführungsgemeinde. Für den Jurapark Aargau ist die Kampagne ein Erstversuch - kommt sie bei der Bevölkerung gut an, will die Institution sie in ihrer Agenda verankern.

Fünf Anlässe geplant

Die anlaufende Kampagne ist auf eine Dauer von knapp zwei Wochen ausgelegt, in der fünf Anlässe geplant sind. Die erste Veranstaltung findet am 24. April in Mettau statt. In den darauf-

folgenden Tagen stehen weitere Anlässe an - die Themen drehen sich immer um Energie und einen ressourcenschonenden Umgang damit. In Laufenburg können Interessierte aus der Bevölkerung beispielsweise E-Bikes Probefahren. Weiter finden wenige Tage später ein Referat und Workshop zu energetisch sinnvollen Gebäudesanierungen statt.

Das Ende der Kampagne und gleichzeitig auch deren Höhepunkt bildet Anfang Mai die Expo Duo in Mettau. Der Stand an der lokalen Gewerbeausstellung, an dem auch der Jurapark mit



eigenem Personal vertreten sein wird, bietet den Besuchern verschiedene Informationen und Aktivitäten.

«Das übergeordnete Ziel der Kampagne ist, dass die Gemeinden mit der Bevölkerung in den Energiedialog einsteigen», sagt Markus Schmid vom Jurapark. «Es geht darum, die Bevölkerung auf das Thema Energie zu sensibilisieren», sagt Keller. Der Mettauertaler Gemeinderat, zuständig für das Ressort Energie, hofft, dass die Kampagne das eine oder andere Projekt auf privater Basis anstossen kann. So sieht sich die Gemeinde auch als Vermittlerin von Kontakten. «Wir wollen die richtigen Leute zusammen an einen Tisch bringen», sagt Keller.

Neben den fünf Anlässen gehört eine Ausstellung mit Informationstafeln zur Kampagne. «Da steht zum Beispiel drauf, was Energiefresser im Alltag sind. Dann erfährt man, wie viel Energie es braucht, einen Kuchen zu backen», erzählt Schmid. Die Tafeln werden nächste Woche an verschiedenen neuralgischen Punkten in Laufenburg und Mettauertal aufgestellt.

Während des Pilotprojekts kann die Bevölkerung das Angebot von Energieberatung Aargau vergünstigt nutzen. Vertreter der kantonalen Stelle führen auf Vereinbarung bei einem zu Hause Beratungen zu ressourcenschonendem Bauen und energietechnischen Optimierungsmöglichkeiten am Gebäude durch. Dass solche Angebote vom Kanton vermehrt genutzt werden, gehört auch zum Ziel vom Jurapark. «Wir wollen kantonale Angebote in die Region tragen», sagt Schmid.

Weitere Energieprojekte geplant

«Obwohl die Kampagne mit der Expo Duo beendet ist, haben wir noch weitere Energie-Themen, die wir als Gemeinde weiterverfolgen wollen», sagt Keller. Dazu gehört beispielsweise die Photovoltaikanlage auf einem öffentlichen Gebäude in Mettauertal, über die sich die Gemeindevertreter an einer Klauertagung Anfang 2018 unterhielten.